



Fotos: „Krone“

## 800 Mitarbeiter, 85 Millionen Euro Umsatz

# Steirische Elektroniker an Österreich-Spitze!

Die besten Geschäfte blühen oft im Verborgenen. So ist's auch mit dem steirischen Leitbetrieb Seidel-Electronics, der sich am Sektor Elektronikdienstleistung zum österreichischen Marktführer hochkatapultiert hat. Mittlerweile erarbeiten hier mehr als 800 Mitarbeiter einen Jahresumsatz von beachtlichen 85 Millionen Euro.

Von Deutschlandsberg im Weststeirischen aus an die Österreich-Spitze – es ist ein Wirtschaftsmärchen, das die Seidel-Electronics Group da in den letzten Jahren geschrieben hat. Im Vorjahr verleibte man sich einen in

und Kabel & Systeme soll die Position der Deutschlandsberger als innovationsorientiertes Unternehmen ausbauen. „Durch die Gründung dieser Zentren spezialisieren sich die einzelnen Standorte in ihren Stärkefeldern, von dieser Bündelung profitieren wiederum unsere Kunden“, ist Gesellschafter Maximilian Seidl überzeugt, die Marktführerschaft in Österreich langfristig abzusichern.

VON GERHARD FELBINGER

Niederösterreich ansässigen Mitbewerber ein, jetzt ist der Integrationsprozess abgeschlossen, das Unternehmen ist absoluter Marktführer im Bereich Elektronik-Dienstleistung. Die slowenische Entwicklungsfirma Emsiso, Seleo in Ungarn und Sementis in Korneuburg vervollständigen das mittlerweile auf 800 Mitarbeiter (Umsatz 85 Millionen €) gewachsene Firmenkonglomerat.

Eine Kompetenzzentrenstruktur in den Bereichen Forschung und Entwicklung,

Von Deutschlandsberg aus an die Österreich-Spitze. Maximilian Seidl (kleines Foto), der Geschäftsführer von Seidl-Electronics, ist überzeugt davon die Marktführerschaft langfristig zu sichern.